

W-02 Wahlverfahren für die Wahl zum Bundesschiedsgericht

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 13.12.2021
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung/Formalia

Antragstext

- 1 Die Wahlen zum Bundesschiedsgericht sind geheim.
- 2 • Die Mitglieder des Bundesschiedsgerichts nach § 20 Ziffer (3) der Satzung werden
3 in
4 Einzelwahl oder in verbundener Einzelwahl mittels eines Meinungsbildes über
5 Abstimmungsgrün i.V.m. einer schriftlichen Schlussabstimmung durchgeführt.
6 Gewählt
7 werden Vorsitzende*r, stellvertretende*r Vorsitzende*r, Beisitzer*in, zwei
8 stellvertretende Beisitzer*innen.
 - 9 • Soweit die Anzahl der Bewerber*innen der Anzahl der Plätze entspricht, werden
10 die Plätze in verbundener Einzelwahl gewählt.
 - 11 • Alle Kandidat*innen stellen sich nur ein Mal vor, und zwar vor der Wahl des
12 Platzes,
13 für den sie das erste Mal kandidieren. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt auf
14 den
15 jeweilig zu vergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen.
16 Die
17 Vorstellungszeit für Kandidaturen zum Bundesschiedsgericht beträgt 3 Minuten.
18 Die
19 Vorstellung kann in Präsenz im Velodrom oder digital stattfinden.
 - 20 • Danach beginnen die Wahlgänge. Gewählt ist, wer mehr als 50 Prozent der
abgegebenen
gültigen Stimmen erhalten hat. Erreichen mehr Kandidat*innen in einem
Wahlgang die
erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die Kandidat*innen mit den
meisten Stimmen gewählt. Kandidat*innen, die in einem Wahlgang weniger als 10
Prozent
der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, scheiden aus den weiteren
Wahlgängen aus.
 - Kommt eine solche Entscheidung auch im 2. Wahlgang nicht zustande, findet im 3.
Wahlgang eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten des 2. Wahlganges
statt.